

Übungen zum Staatsexamen: Analysis

Aufgabe 12: (F12T3A2)

$$\text{Sei } f : \mathbb{C} \setminus \{1, 2\} \rightarrow \mathbb{C} \\ z \mapsto \frac{1}{(z-1)(2-z)} .$$

- Bestimmen Sie die Taylorreihenentwicklung von f in $\{z \in \mathbb{C} : |z| < 1\}$.
- Bestimmen Sie die Laurentreihenentwicklung von f in $\{z \in \mathbb{C} : 1 < |z| < 2\}$.
- Bestimmen Sie die Laurentreihenentwicklung von f in $\{z \in \mathbb{C} : |z| > 2\}$.
- Zwei reelle Zahlen $a \neq b$ erfüllen $1 < a, b < 2$. Betrachten Sie die Ellipse $E = \gamma([0, 2\pi])$, wobei $\gamma : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C}$ ist. Berechnen Sie
$$t \mapsto a \cos(t) + ib \sin(t)$$

$$\int_{\gamma} f(z) dz.$$

Aufgabe 13: (H14T3A3)

Gegeben sei eine holomorphe Funktion f auf einer Umgebung von $z_0 \in \mathbb{C}$ mit einer Nullstelle der Ordnung $p \in \mathbb{N}$ in z_0 durch die Potenzreihe

$$f(z) = \sum_{n=p}^{\infty} a_n (z - z_0)^n$$

- Geben Sie eine Rekursionsformel für die Koeffizienten der Laurent-Entwicklung der Funktion $\frac{1}{f}$ um z_0 an.
- Berechnen Sie den Hauptteil der Laurent-Entwicklung der Funktion $z \mapsto \frac{1}{\sin(z)}$ jeweils um $z_0 = 0$ und $z_0 = \pi$.
- Sei Γ die Kreislinie $|z - \frac{3}{2}| = 2$ orientiert im positiven Sinn. Berechnen Sie

$$\int_{\Gamma} \frac{dz}{\sin(z)}$$

Aufgabe 14: (H11T3A4) Sei $f : \mathbb{C} \setminus \{-i, i\} \rightarrow \mathbb{C}$ $z \mapsto e^{iz}(z^2 + 1)^{-2}$

- Bestimmen Sie den Typ der isolierten Singularitäten i und $-i$ der Funktion f und geben Sie das zugehörige Residuum an.

- Berechnen Sie
$$\int_{-\infty}^{\infty} \cos(x)(x^2 + 1)^{-2} dx.$$

Aufgabe 15: (F04T3A1) Es sei $f : \mathbb{C} \setminus \{0\} \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph und erfülle

$$f\left(\frac{1}{n}\right) = (-1)^n \frac{1}{n} \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}$$

a) Beweisen Sie, daß f in 0 weder eine hebbare Singularität noch eine Polstelle haben kann.

b) Geben Sie konkret eine in $\mathbb{C} \setminus \{0\}$ holomorphe Funktion mit dieser Eigenschaft an.

Aufgabe 16: (F14T3A2)

Es seien $f : \mathbb{C} \setminus \{i\} \rightarrow \mathbb{C}$ und $g : \mathbb{C} \setminus \{i\} \rightarrow \mathbb{C}$ holomorph, f habe in i einen Pol und für alle $n \in \mathbb{N}$ gelte

$$f\left(i + \frac{1}{n}\right) = g\left(i + \frac{1}{n}\right).$$

Zeigen Sie: Entweder ist $f = g$ oder es gibt eine Folge $(z_n)_{n \in \mathbb{N}}$ in $\mathbb{C} \setminus \{i\}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} z_n = i = \lim_{n \rightarrow \infty} g(z_n)$.

(Hinweis: Untersuchen Sie den Typ der Singularität von g im Punkt i .)

Aufgabe 17: (F19T2A1) Es sei $f : \mathbb{C} \setminus \{-i, i, 0\} \rightarrow \mathbb{C}$

$$z \mapsto \frac{1}{z} + \exp\left(\frac{z-i}{z^2+1}\right)$$

a) Bestimmen Sie den Typ der isolierten Singularität von f bei $i, 0$ und $-i$ und berechnen Sie die Residuen $\text{Res}(f, i)$, $\text{Res}(f, 0)$ und $\text{Res}(f, -i)$ von f bei $i, 0$ und $-i$.

b) Weiter sei $\gamma : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{C} \setminus \{-i, i, 0\}$. Berechnen Sie $\int_{\gamma} f(z) dz$.
 $t \mapsto 2e^{-2it}$

Aufgabe 18: (F19T2A5)

a) Gegeben sei die Menge $\Delta := \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : 0 \leq 2|y| \leq x \leq 6\}$. Skizzieren Sie diese Menge in einem kartesischen Koordinatensystem und berechnen Sie den Wert des Integrals $\iint_{\Delta} (x-y)^2 dx dy$.

b) Gegeben sei die Funktion $f : D \rightarrow \mathbb{C}$, $z \mapsto \frac{1}{1+z^3}$, wobei der Definitionsbereich durch $D := \{z \in \mathbb{C} : |z| > 1\}$ definiert werde. Berechnen Sie den Wert des Integrals $\int_{\gamma} f(z) dz$ mit $\gamma : [-\pi, \pi] \rightarrow \mathbb{C}$, $t \mapsto 2e^{it}$. Entscheiden Sie mit Begründung, ob f eine holomorphe Stammfunktion auf D besitzt.

Aufgabe 19: (H05T2A3) Für zwei Zahlen r, R mit $0 < r < R$ bezeichne $A_{r,R} := \{z \in \mathbb{C} : r < |z| < R\}$ den Kreisring. Zu $a, b \in \mathbb{C} \setminus A_{r,R}$ betrachte man die holomorphe Funktion

$$f : A_{r,R} \rightarrow \mathbb{C} \\ z \mapsto \frac{z-b}{z-a}$$

Ein holomorpher Logarithmus zu f ist eine holomorphe Funktion $l : A_{r,R} \rightarrow \mathbb{C}$, die der Gleichung $\exp ol = f$ genügt. Zeigen Sie, daß genau dann ein holomorpher Logarithmus zu f existiert, wenn a und b in derselben Zusammenhangskomponente von $\mathbb{C} \setminus A_{r,R}$ liegen.